

Ö 9 Antrag auf zusätzliche Räume in der Kindertagesstätte Eilvese

Nach der im Vorfeld der Ortsratssitzung erfolgten Besichtigung der Kita Eilvese herrscht unter den Mitgliedern des Ortsrates Konsens darüber, dass die in der Kita Eilvese vorhandenen baulichen und räumlichen Gegebenheiten für die Durchführung eines geordneten Betriebes der Kita, insbesondere auch mit Blick in die Zukunft, so nicht ausreichend sind. Hinzu kommt, dass aufgrund des gegebenen Platzmangels und der daraus resultierenden Anzahl der Betreuungsplätze bereits mehrfach Kinder nicht in der Kita aufgenommen werden konnten. Zu der Gesamtsituation liegt dem Ortsrat eine Stellungnahme der Elternvertreter der Kita Eilvese vor (s. Anlage 3).

Der Ortsrat Eilvese stellt daher einstimmig folgenden Antrag:

„Aufgrund der gegebenen insgesamt unzulänglichen baulichen Gegebenheiten in der Kita Eilvese stellt der Ortsrat der Ortschaft Eilvese den Antrag, einen Teil des OG des Gebäudes „Zum Eisenberg 2“ als Interimslösung der Kita Eilvese zu nachfolgend aufgeführten Zwecken als Nutzfläche herzurichten bzw. zur Verfügung zu stellen.

- Mitarbeiter- und Elternbesprechungsraum
- Büro Kita-Leitung

Termin 28.02.2018

Ablauf

Erfassung	02.02.2018 10:14	Meyer, Thomas (Fachdienst 20 - Finanzwesen -)
Verantwortung	28.02.2018	Fröhlich, Antje (Fachdienst 51 - Kinder und Jugend -)
Ausführung	03.04.2018 09:57	Fröhlich, Antje (Fachdienst 51 - Kinder und Jugend -)

Realisierung

Ergebnis 03.04.2018

Im Hinblick auf den Antrag des Ortsrates haben bereits erste Gespräche mit der Ortsbürgermeisterin stattgefunden. Grundsätzlich verfügt die Kita in Eilvese über alle nach dem Kindertagesstättengesetz (KiTaG) vorgeschriebenen Räume. Darüber hinaus gibt es in der Kita einen Bewegungsraum, welcher vom KiTaG erst bei Einrichtungen mit mindestens drei Gruppen gefordert wird. Vorhanden sind je ein Leitungsbüro und ein Personalraum (in einer zweigruppigen Kita könnten Leitungsbüro und Personalraum auch in einem Raum untergebracht sein). Gleichwohl wird geprüft, ob hier Verbesserungen möglich sind. Es wird weitere Gespräche geben, in denen auch die Möglichkeit der Erweiterung der Einrichtung um eine Krippengruppe eruiert wird.

Schließen